

21. Februar 1934 450

Au.

An die Schweiz. Bundesbahnen, Kommerzieller Dienst, Brückfeld,
Bern.

Sehr geehrte Herren,

Wir bitten Sie um Mitteilung, wie hoch sich die Frachtkosten für folgende Bildersendungen belaufen:

- 1. Zürich-Amsterdam, 500 Kilo, Eilgut und Frachtgut,
- 2. Zürich-Rotterdam, 940 Kilo, gewöhnliche Fracht.

Der Tarifbeamte des Bahnhofes Zürich hat uns keine genauen Angaben machen können und uns an Sie verwiesen; so hoffen wir, von Ihnen die durchgehenden Frachtsätze, oder wenn keine solchen existieren, die Transportkosten nach den gegenwärtig gültigen Umrechnungskursen zu erfahren.

Für gültige Bemühung danken wir zum voraus.

In vorzüglicher Hochachtung:

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor:

365

468

Au.

Zürich, 27. Februar 1934

Herrn Dr. B. Meier-Anneler,

Zollikerberg.

Sehr geehrter Herr Doktor,

Angenehm an die beiliegende Verkaufsanzeige gestatten wir uns, Sie noch zu fragen, ob Sie den Rahmen zu dem "Selbstbildnis" 1924 von G. Giacometti, den wir zur Ausstellung des Bildes speziell anfertigen liessen, übernehmen, d.h. dem Käufer überlassen wollen, oder ob Sie dazu selbst einen Rahmen liefern; der unsrige würde Fr. 12.- kosten. Da der Käufer das Werk in diesem Rahmen gesehen und gekauft hat, wird er es jedenfalls gern unverändert in Empfang nehmen. Immerhin sind wir bereit, wegen einer allfälligen Auswechslung des Rahmens mit ihm zu verhandeln, wenn Sie dies wünschen.

In vorzüglicher Hochachtung:

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor:

1. Verkaufsanzeige.

[Handwritten signature]